

Münchener Bucherauction.

[1843.] Zur Uebernahme von Aufträgen zu der am 10. März d. J. stattfindenden Versteigerung der werthvollen Bibliothek des verstorbenen Domcapitulars Dr. Fr. Windischmann (besonders reichhaltig an d. besten Werken der kath. Theologie und oriental. Sprachkunde) empfiehlt sich unter Zusicherung promptester Ausführung

Max Briffel, Antiquar
in München.

[1844.] Soeben wurde von mir ausgegeben und mäßig versandt:

Nr. 1.

Antiquarisches Bücherverzeichnis

der

Buchhandlung K. Th. Völcker.

gr. 8. 6 Bog.

Ich bitte, zu verlangen.

Frankfurt a/M., im Januar 1862.

K. Theod. Völcker.

[1845.] Soeben erschien mein
6. Verzeichnis antiquarischer Bücher
Belletristik (in deutscher, franzöf. u. engl.
Sprache u. Baria)

und

Musikalien,

und wollen Handlungen, welche Verwendung
hiefür haben, gef. verlangen.

Rabatt (bei Zahlung in Pr. Cour.) 25%.

J. Taubeles in Prag.

[1846.] Soeben erschien unser
Preis-Verzeichnis Nr. 20.

über

Freilandpflanzen:

Bierbäume und Biersträucher,

Coniferen,

feine Obstsorten

sowie über

Flor- und Modeblumen,

welches auf Verlangen franco und gratis
von uns versendet wird, auch durch jede Buch-
handlung zu erhalten ist.

Unser Katalog der Gewächshaus-
pflanzen wird am 1. März ausgegeben.

Laurentius'sche Gärtnerei
zu Leipzig.

Vorstehendes Verzeichnis versende ich in
beliebiger Anzahl u. auf Verlangen an die
Buchhandlungen gratis.

Leipzig, den 24. Januar 1862.

Friedr. Voigt.

[1847.] Rom

Gehilfen-Adressbuch.

1. Jahrgang. 1862.

8. 4½ Bog. Geb. und beschn. — 7½ Ngr
baar.

Ist nur noch ein kleiner Theil der Auflage vor-
handen, und bitte ich diejenigen Herren, welche
bis jetzt noch nicht bestellt haben, um baldige
Aufträge, da voraussichtlich das Buch in kur-
zer Zeit vergriffen sein wird.

Leipzig, im Januar 1862.

Léon Douffet
im Hause Otto Spamer.

Antiquariats-Kataloge

[1848.] guten wissenschaftlichen Inhalts er-
bitte ich stets unverlangt in wenigstens 10
— 15 Exemplaren. Durch Kataloge lässt
sich hier viel wirken und ich erziele bei
meinen Verbindungen auch stets entspre-
chende Resultate — mit einem oder zwei
Exemplaren kann ich jedoch soviel wie
nichts anfangen. Von bedeutenderen
Katalogen erbitte ich ausserdem so-
fort nach Erscheinen ein Exemplar
direct per Post unter Kreuzband.

Paris, im Januar 1862.

A. Franck'sche Buchh.
67 Rue de Richelieu.

[1849.] Disponenda

gestatte ich unbedingt nicht von:

Spruner, histor.-geogr. Hand-Atlas, I. Ab-
thlg. (Atlas antiquus.)

Stieler, Schul-Atlas.

— Hand-Atlas, mit allen Ergänzungen. (Neue
Bearbeitungen: Preuss. Staat. Oesterr.
Staat. Russ. Grenzländer etc.)

Stülpnagel, Wandkarte von Deutschland.

Sydow, Schul-Atlas.

— Wandkarte von Afrika.

Taschen-Atlas.

Postkarten von Diez und Friedrich.

Eisenbahn-Atlas.

Nach dem 1. Juli nehme ich hiervon
nichts mehr zurück.

Justus Perthes in Gotha.

Disponenden betreffend!

[1850.]

Von:

Hengstenberg, Evangelium Johannis. Bd.
I.

Erinnerungen aus dem Leben eines Land-
geistlichen.

Können wir durchaus keine Disponenden
gestatten; wo hiervon dennoch disponirt wird,
streichen wir ohne alle Ausnahme.

Berlin, im Januar 1862.

Gustav Schlawik Verlagsbuchh.

[1851.] Wir gestatten in bevorstehender Oster-
messe

keine Disponenden

von

Groß, Karte von Deutschland,

da in nächster Zeit eine neue Ausgabe davon
erscheint.

Ergebenst

Stuttgart, Ende Januar 1862.

Franz Malté's artist. Anstalt.

Keine Disponenden!

[1852.]

Mehrere Aenderungen in der Eintheilung
unseres Verlages nöthigen uns zu der Bitte,
uns in kommender Ostermesse durchaus nichts
zur Disposition zu stellen, und können
wir selbst bei den entferntest wohnenden Hand-
lungen keine Ausnahme machen. Wir waren
seit her in der Gestattung der Disponenden immer
liberal, erwarten aber auch diesmal um so eher,
daß unser Wunsch beachtet wird.

München, im Januar 1862.

Men S Widmayer.

Remittenden.

[1853.]

Folgende Artikel verlange ich für dies
Jahr zurück:

Album für die Jugend. Fol. 1 Ngr.

Anschauungsbilder. 7½ Ngr.

Anschauungsbuch der gewöhnlichen Dinge.
7½ Ngr.

Anschauungsbuch der Thiere und Pflanzen.
7½ Ngr.

Bilderbuch, lustiges. Fol. 25 Ngr.

Bilderbuch, neuestes. Fol. 2 Ngr 18 Ngr.

Gilash, Skizzenbuch. Fol. 1 Ngr 7½ Ngr.

Hoffmann, Fabeln in Bildern. 8. 15 Ngr.

Lafontaine's Fabeln. 12. Schwarz; 15 Ngr.

— do. Illuminirt 20 Ngr.

Auch die entferntesten Handlungen bitte,
diese Artikel zu remittiren, da ich nur bis zum
Juli dieselben zurücknehme.

Dagegen bitte ich nochmals inständig, mir
weiter nichts zu remittiren, sondern alles
Uebrige zu disponiren, denn wo das nicht ge-
schieht, hebe ich die Rechnung auf.

Obgleich der Hauptgrund der Nichtbeach-
tung meiner Bitte im Schlandrian und in der
ihdrüchten Meinung liegt, daß ein großes Ge-
schäft auch große Remittenden haben müsse, —
so haben doch auch manche Handlungen einen
scheinbar vernünftigeren Grund zum Remitti-
ren: sie meinen nämlich, ganz neue Exemplare
besser verkaufen zu können, als solche, die sie
verlagert nennen. — Ich weiß, daß im
Sortiment Bücher ruiniert werden, und nehme
stets alles ohne jede Schwierigkeit auch im ab-
scheulichsten Zustande zurück; — aber das kann
doch nur bei einzelnen Büchern vorkommen,
nicht bei funfzig oder hundert. — Wer so viel
ruiniert, der schicke nur gleich alles zurück,
denn ich danke für weiteren Verkehr.

Viele Handlungen schicken aber auch Bü-
cher mit ganz unbedeutenden Fehlern zurück,
welche die Käufer gar nicht bemerken, welche
andere neue Expl. gleich wieder bekommen. —
Dies ist in meinen Augen eine sehr große Un-
anständigkeit, denn die Bücher sind alle nagel-
neu geschickt worden und nur durch die Herren
Sortimenter etwas verdorben. — Statt nun
die etwas verdorbenen Bücher vor allen andern
zu verkaufen, remittiren sie solche lieber dem
Verteiger und verlangen neue zu gleichem Ver-
derb. — Wie gesagt: ich schicke nicht wieder,
sondern schlicke mit solchen Leuten die
Rechnung.

Stuttgart, den 15. Januar 1862.

Rudolph Schellus.

Englische Zeitschriften für 1862.

[1854.]

Um die Bestellungen für Zeitungen und
Zeitschriften frühzeitig und prompt ausführen
zu können, bitte ich um recht baldige Angabe
der Continuationen. Ich liefere, wie bekannt,
sowohl Zeitschriften wie englisches Sortiment
überhaupt zu den hiesigen Netto-preisen mit
10% Commission franco Leipzig.

London.

Franz Thimm.

[1855.]

**Abschlussbücher,
Abschlussformulare,**

von welchen Proben zu Diensten stehen,
empfiehlt

Leipzig.

Theod. Thomas.